



Gespräche mit Entscheidungsträger*innen einüben

Erfolgreiche Gespräche mit Entscheidungsträger*innen sind oft wesentlich für das Gelingen einer Handabdruck-Umsetzung. Wichtige Gespräche können vorher in einem Rollenspiel eingeübt werden. Auch die übrigen Schritte der Vor- und Nachbereitung eines Gespräches mit Entscheidungsträger*innen können dafür bereits umgesetzt oder geübt werden.

1. Informieren: Vorm Gespräch müsst ihr nicht nur über das Thema insgesamt und euer Anliegen gut informiert sein, sondern auch über die Person, mit der ihr verhandeln wollt. Was ist ihre genaue Funktion? Welche Einflussmöglichkeiten hat sie? Wie ist ihre Position zu eurem Anliegen? Welche Gegenargumente oder Bedenken könnte sie haben?

2 Positionieren: Beratet vorher, was eure zentralen Interessen sind. Gibt es denkbare Kompromisse, auf die ihr euch einlassen würdet?

3. Üben: Übt das Gespräch im Rollenspiel ein. Beachtet dabei folgende Tipps:

- a. Diskutiert sachbezogen. Konzentriert euch auf wichtige Interessen und formuliert konkrete Anliegen.
- b. Bleibt freundlich im Gesprächsstil. Achtet auch auf ein gutes Sprechtempo und eine zugewandte Körperhaltung und Blickkontakt.
- c. Hört aufmerksam zu und reagiert auf die Fragen und Anregungen eures Gegenübers.
- d. Versucht im Gespräch zu konkreten und am besten datierten Vereinbarungen zu kommen.

4. Auswerten: Wertet das Rollenspiel gemeinsam aus: Konnten die Tipps umgesetzt werden? Konnten Vereinbarungen getroffen werden, die nun nachgehalten werden können? Welche Alternativen könnt ihr entwickeln, falls euer Gegenüber euer Anliegen gar nicht unterstützen will oder kann?

